

Protokoll der Sitzung des Förderausschusses vom 30.04.2012

<p>Anwesende: Ullrich Gebler, Matthias Zagermann, Felix Walter, Enrico Pfau (ab 10:40)</p> <p>Protokoll: Felix Walter</p> <p>Beginn: 09:25</p> <p>Ende: 11:25</p>	
Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p>Matthias stellt die Beschlussfähigkeit fest Mit 3 Anwesenden von 5 Mitgliedern ist der Förderausschuss beschlussfähig.</p> <p><u>Hochschulgruppenanerkennungen:</u></p> <p>1.) Rotaract Dresden Der Rotaract-Club besteht zu großen Teilen aus Studierenden und Promovierenden der TU Dresden. Seine Mitglieder engagieren sich in eigenen sozialen Initiativen. Zurzeit klären sie durch Flyer über die Organspende in Deutschland auf. Um dem Club beizutreten zu können, darf kein Mitglied des Clubs sich gegen die Aufnahme aussprechen. In der Regel läuft es so, dass ein Mitglied mehrfach erscheint und der Präsident des Clubs irgendwann die Aufnahme vorschlägt. Ohne Gegenrede anerkannt</p> <p>2.) Elbflorace HSG Die HSG hat derzeit rund 60 Mitglieder. Der Verein ist (noch) als gemeinnützig anerkannt. Die Finanzierung läuft ausschließlich über Sponsoring. Beschlüsse werden demokratisch auf 2-wöchentlichen Treffen der Mitglieder gefällt. Das Fahrzeugbasteln geht voran :-) Ohne Gegenrede anerkannt</p> <p>3.) Campusradio Machen zu verschiedenen Terminen, wie bspw. Dies Academicus Veranstaltungen, teilw. auch in Zusammenarbeit mit dem StuRa. Die sonstige Finanzierung läuft aktuell über 2,5 Tutorienstellen an der SpraLiKuWi Fak. Auf Drängen des Rektorats gibt es zurzeit eine Initiative „Kopflicht.tv“, welche im Prinzip einen TU-internen Ohne Gegenrede anerkannt</p>	<p>Tobias Seidel</p> <p>Delia Rähler</p> <p>Tobias Krautwer</p>

<p>4.) Gewerkschaftl. HSG Engagieren sich auch im StuRa in der Beratung „students at work“. Machen auch in Kooperation mit FSREN Informationsveranstaltungen bezüglich Rechten und Pflichten im Praktikum. Die HSG ist in den DGB eingegliedert. Die HSG ist bisher nur an der TU Dresden aktiv. Entscheidungen werden basisdemokratisch gefällt. Bisher gibt es keinen Vorsitzenden / Sprecher o.ä. Ohne Gegenrede anerkannt</p> <p><u>Finanzanträge</u></p>	Vincent Drews
<p>1.) Campusradio Am Dies Academicus möchte das Campusradio eine Culturounge auf der Campuswiese anbieten. Das Programm ist dieses Jahr gegenüber dem vergangenen Jahr um einiges verkleinert. Um diese Veranstaltung durchführen zu können werden beim StuRa 410,- € beantragt. Die musikalische Gestaltung soll dieses Jahr nicht durch konkrete Bands geschehen sondern eher durch freie künstlerische Beiträge, wie Jam-Sessions. Neben dem StuRa beteiligt sich die Studentenstiftung mit 49,- für das Catering und der Bühnenverleiher gibt einen Rabatt von 100,- (40%) auf die Bühne. Einnahmen dürfte es während der Veranstaltung keine geben. Ohne Gegenrede angenommen</p>	Tobias Krautwer
<p>2.) Integrale Kooperieren mit der Veranstaltung vom Campusradio. Haben die üblichen Programmpunkte (Campuslauf, CampusCrime). Sie benötigen finanzielle Unterstützung für kleine Sachpreise, Öffentlichkeitsarbeit, Referentinnen-Honorare. Es wurden bereits 650,- € (GFF 500,-, Studentenstiftung 150,-) aus anderen Quellen aquiriert. Beim StuRa beantragt werden 560,- €. Matthias stellt einen Änderungsantrag auf 590,-€ zur Integration des Kupptuniers. Die Antragstellerin übernimmt den ÄA. (Zum Kuppturnier gab es einen gesonderten FA von Mirijam Dettling. Diese hat sich mit der Integration einverstanden erklärt.) Ohne Gegenrede angenommen.</p>	Alexandra Schröder
<p>3.) FSR Bauingenieurwesen Möchte an der BuFaTa BauIng. in München mit 10 Teilnehmern teilnehmen. Beantragt werden 200,- € beim StuRa, weitere Einnahmen: 216,- FSR, 200,- Fakultät. Die BuFaTa geht vom 06. - 10-06.12. Kosten entstehen für die Anreise (116,- €) und für die Teilnahmegebühr (50 €/ Person). Matthias stellt gemeinsam mit der Antragstellerin fest, dass die Übergangstickets von Plauen nach Hof nicht einberechnet wurden.</p>	Patrick Maiwald Anna Wollstein

<p>Dadurch ergeben sich Fahrtkosten in Höhe von mind. 212,- €. Finanzantrag wird durch Antragstellerin bearbeitet.</p>	
<p><i>20min. Sitzungspause</i></p>	
<p>Die beantragte Summe wurde auf 248,- € erhöht. Die Förderung durch den FSR wird ebenfalls auf 264,- € erhöht. Ohne Gegenrede angenommen.</p>	
<p>4.) Tennis Uni-Meisterschaft Es werden 100,- € beim StuRa beantragt. Diese werden für kleine Sachpreise benötigt. Ein Startgeld von 2,- € wird verlangt, davon werden Getränke und kleine Speisen finanziert. Erwartet werden 40-50 TeilnehmerInnen. Bisher angemeldet sind 22. Ohne Gegenrede angenommen.</p>	Richard Kulsch
<p>5.) FSR Physik Die Fahrt zur BuFaTa in Bochum soll vom StuRa mit 100,- € unterstützt werden. Die Förderung würde für die Teilnehmerbeiträge verwendet werden. Ein Kleinbus wird von einem Institut gestellt, Fahrtkosten werden vom Fachbereich bezahlt. Der FSR zahlt ebenfalls 100,- €. Ohne Gegenrede eingenommen.</p>	Rahel Andreas
<p>6.) Campusbüro Uni mit Kind Am Dies Academicus möchte das Campusbüro für seine Veranstaltung beim Sommerfest 535,- € vom StuRa haben. Die weiteren Ausgaben belaufen sich auf insgesamt rund 1570,- €. Aus dem Verkauf von Speisen und Getränken sollen 500,- € generiert werden. Das Studentenwerk unterstützt die Veranstaltung mit 500,- €, sowie 500,- € Ausfallbürgschaft, die Universität mit 600,- €. Nach formaler Gegenrede wurde der Antrag mit 4/0/0 angenommen.</p>	Jessica Wenzel